Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]

Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund

Band: 3 (1910)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Deutsch-schweiz. FreidenkerverbundenEmpfehlenswerte Schriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es wurde einstimmig eine Resolution in biefem Sinne angenommen

angenommen.
In der Bersammlung wurden oft die entrüsteten Ruse "Mörder", "Inquisition" laut.
Frau Villafranca wollte nach Madrid zurüdkehren, sind dere von diesem Borhaben ab, da ihr von besreundeter Seite mitgeteilt wurde, sie würde ihre Verhaftung zu besürchten haben.

Die öfterreichischen Behörden haben ben tichechischen Preidenkerbund aufgelöft und verboten. Unsere tichechisichen Freunde werden sich natürlich sofort neu konstituteren; dann kann die Arbeit der Kutten und Perüden neu losgehen. Glück auf zum Kampf!

Die ameritanifchen Freibenter englischer Sprache haben fich zu einer Foderation zusammengeschloffen.

ben sich zu einer Föberation zusammengeschlossen.
Die französischen Treibenter behandelten auf ihrem biesiährigen Kongresse von allem zwei Fragen: Die Schaffung antisserialer Zirkel unter ben Soldaten und bie Feler der wichtigsten Treignisse im menschlichen Leben (Geburt, Che, Tod). Leiber sehlt uns der Plat, um länger auf diese Themen einzugehen, beibe sehen aber als vorzäglicher Stoff für Diskussionebe den Vereinen empfohlen.

Kundschau.

Der Papit lebt herrlich in der Welt! Mährend Chriftus leine Stätte gehabt haben soll, wohin er sein haupt legen tonnte, geht es seinem Nachfolger nicht ganz solghecht. Er ist Sigentimer von 3000 häusern und 30,000 hettaren Erde. Außerdem hat er ein Vermögen von 2 Milliarden 120 Millionen und bezieht daraus eine Rente non 100 Millionen von 100 Millionen.

Sein Palast, der Batikan enthält 11,000 Zimmer, deren Einrichtung auf 47 Millionen geschätzt wird. Der Wert der Sammkungen von Bilbern, Statuen usw. beträgt hunderte bon Millionen.

Trot allebem wird alljährlich in ber ganzen Welt der Beterspfennig für den "armen Gefangenen" im Batikan gefammelt und es gibt noch Dumme (oder Betrogene?) genug, die Geld hergeben. Wenn wieder einmal der Klingelbeutet umgeht, dann reibt den Leuten die obigen Zahelen unter die Rafe.

Bekanntmochung des Bundesvorflandes.

Durch eingetretene Rrantheit bes bisherigen Prafi-Durch eingetretene Artantheit des disherigen Kräfibenten des Freibenkerbundes ist eine Umgestaltung der Geschäftsstelle notwendig geworden. In einer außerordentlichen Geschäftsstelle und Vorstandsversammlung dom 16. Dezember wurden die Bolsten befehr wie folgt: Präsibent des Aundes: Dr. F. Rusch, Sekretär: J. Ramsperger, Kasser: W. Harmann.
Ulle Einsendungen redaktioneller Art sind an Dr. F.

Rusch, Cullmannitt. 53 zu richten. Gelbsenbungen nur an den Kassier W. Hartmann, Hechtplatz 1. Die übrige Korrespondenz an die Geschäftsstelle, Seeselbstr. 111.

Deutsch-schweiz. Freidenkerbund.

Beichäftsftelle : Burich V, Seefelbftr. 111

Es werden auf Einzelpersonen als Bundes mitglieder aufgenommen, insbesondere folge Gefinnungsfreunde, die an Orten woheinen wo nach teine Verbandsvereine bestehen. Der jährliche Mindestundes
zeitrag beträgt Fr. 4. — ; an Orten, wo Bereine bestehen, beträgt der Bundesbeitrag fr. 6. — (wie- der Vereinsbeitrag) Die Bundesmitglieder erhasten m. Freibenker und die sonligen Audistationen des Bundes gratis zugejandt. Man verlange das Bundesstatut.

Angefchloffene Berbandsvereine:

Der monallige Mitgliedsbeitrag beträgt bei sämtligen Bereinen 50 Rp., sit Frauen 25 Kp., inklusu freier Justellung des "Freidenters". Narau: Zwangsose Zusammenkunst jeden 2. Dienstag im Wonat im Restaurant Feldschlößichen.

Baben. Brafibent: Bilhelm Göhner, Beite Gaffe 103, yel. Präjident: O1. H. H. G. Elsner, Friedensstraße 51. Sihungen jeden 2. Wittwoch im Wonat im Johanniterheim, Johannvorstadt 48. Baiel.

Bern. Präs.: A. Lambed, Brunnmattstr. 81 c I. Dießenhosen. Präs.: Leo Ott, Basadingen.

Genf. (Monistentreis). Präs.: Bergingenieur A. Grebel, 3, Cours des Bastions.

Euzern. Bereinst.: "Flora", Pilatusstr. Monatsversamm-lung jeden 1. Dienstag i. W.

Neuenburg: Präß.: H. Schoene, Fahys 59. Schaffhaufen: H. Sträßler, Feuertalen. St. Gallen. Präß. M. Spiegel, Treuaderftr. 39. Ugwil. Prafitent: Curt Koelhich, Flawil. Binterthur: Praf. Otto Pfenner, Tog, Buricherftr. 37.

Bürich: Braf. Konrad Schmib, Limmatftr. 161.

Bir empfehlen

Prof. Dr. Wahrmunds

aus Brag foeben neu ericienene Schrift:

"Lehrfreiheit!"

Diefelbe enthalt bas authentische Aftenmaterial in bem mehr-ichtigen Kampie Rabrmunds mit ber flerfalen Regierung Offer-reiche unb ieiner Gegure- Ber fich über biefen Geiftestampf infor-mieren will, ber lefe biefe Schrift. Preis Fr. 1.35.

Mugerbem bie früber ericbienenen:

Ratholifche Weltanschanung und freie Wiffenschaft (m Öfterreich fonfieziert). Breis Ultramontan. Eine Abmehr in vier Artifeln . "

Alle brei Schriften gegen Fr. 2.20 franto.

Verlag des Freidenker, Bürich V.

Empfehlenswerte Schriften:

Badre José Ferandig: Das heutige Spanien Fr. 3.00
Arthur Drems: Die Christusmithe
Brof. Forel: Die Rolle der Beuchelei " 60
" " : Tie fernelle Frage
Segualleben
" " : Leben und Tod
Dr. Carret : 5 Beweife für die Richterifteng Gottes50
Brof Bahrmund: Rath. Beltanfdauung und freie
Biffenfchaft
" " : Mitramontan
3. Leute (chem. fath. Beifil): Das Sexualbroblem "
und die fath. Rirde 6.50
" " : Wahrmund vor Pilatus u. dem
Staatsanwalt
Dr. Dito Gramzow: Gefdichte der Philosophie feit
Rant. eleg. gebunden " 15
6. Tidirn: Die Moral ohne Gott
Johannfen: Gegen die Roufeffionen ftatt 4 " 1
Brof. Jobl (Bien): Biffenfchaft und Religion
Brof. E. Bleuler: Unbewußte Gemeinheiten
Bu beziehen gegen Boreinfendung bes Betrag ober gegen Rach:
nahme burch die
Gefcafteftelle ber D. S. W. B., Burich V. Seefelbftrake 111

Rebaftion i. B.: F. Bonnet. Drud bon Congett & Cie., Burich III.

Grand Café Zürcherhof

Vornehmstes Familien-Café Die bedeutendsten

Zeitungen des In- und

Auslandes liegen auf.

Es empfiehlt sich

Ŏ

Willy Brandner.



Bergtouren. Regenmäntel und Pelerinen für herren und Damen -

Ruckfacke ::: Gamafchen Alpina : Crinifiafchen, Crinibecher Gummiwarenfabrik

h. Speder's Witwe, Jürich Ruttelgaffe 19, mittlere Bahnhofftraße



Kasino Tiefenbrunnen

Zürich V Schöner schattiger Garten ∴ ∴ Prima Bier und gute Weine ∴ ∴ Gesellschaftszimmer und Ballsaal Es empfiehlt sich

Fritz Lehmann

Alkoholfreies Reflaurant "Zu den Eisenbahnern"

36 Müllerstraße — Zürich 3 — Müllerstraße 36 Geöffnet bon morgens Berkehrslokal der Eisenbahner. — 5 bis abends 10 Uhr.

Mittag- und Abendeffen ju 70 Ets.

Söfl. empfiehlt sich

Frau Wwe. Willi.

Restaurant "Bürgerhof ZÜRICH I

Tramhaltestelle: Mühlegasse 14 =

Empfehle mein modern eingerichtetes Restaurant mit Gesellschaftslokal im I. Stock (für 30—40 Personen).

Offenes Rheinfelder Feldschlösschen-Bier. Reale Land-, Spezial- u. Flaschenweine. Prima Küche zu jeder Tageszeit. J. Seiferle-Spohn. Bestens empfiehlt sich

Restaurant METROPOL Niederdorf: Zürich

Rob. Huggenberger-Müller

Schneider.

Anfertigung von Anzügen, sowie Neuderung und Ausbesterung beforgt bestens
Ah. Behn
Josefftraße 38, Bürich 3.

Auf Bunsch wird abgeholt.





Willy Hartmann Ziirich, Hechtpl. 1,Sonnenquai.

Restaurant Brauerei

Seefeld

A. Brunner-Greutert = ZÜRICH V =

Tramhaltestelle Flora-Maiuaustr

TELEPHON 5209

TELEPHON 5209
Empfelhe meine grosse Gartenwirtschaft und Saal für Vereinsanlässe und Hoelzeiten. Kalte
und warme Ktehe zu jedert Tageszeit. Café, Thee, ChooolaudDiverse Mineralwasser. Offenes
Bier. Spezialität in feinen Landund Flaschenweinen. Freundliche Bedienung.



Restaurant : Centralhalle'

Josefftraße III ::: 3ürich empfiehlt sich der titl. Arbeiterschaft von nah und fern.

Reale Weine. Gute Speisen zu jeder Ta-geszeit. Tiefenbrunnen-Bier Gefellschaftszimmer und Tanzjur gefl. Berfügung.

Reichhaltige Speisekarte, reelle Weine, ff. Uto-Bier

Den Mitgliedern empfohlen

Es empfiehlt sich bestens

Restaurant

St. Gallen

Sinsebühlstraße 94. Prima Bier 11. gute Weine.

Gute Speisen an jeder Tageszeit. Es empfiehlt sich

Franz Schulz.



Das internationale Freidenker Abzeichen

ift jum Breife v. 60 Rp. burd bie Bunbesaeicaftsftelle Rürich V Seefeloftr. 111II. Gt , gu begieben

Degetarier=

Alfoholfreies Reftaurant

r titl. Arbeit, af und fern.
Veilre.
V

Zürcherhof Bellevneplatz Sonnenquai

Telephon 8239 Zürich Telephon 8239

Inh.: G. Hipleh-Walt

Zürichs vornehmstes, einzig für diesen Zweck erbantes Kinematographen-Theater

Geschäftsprinzip: Hauptsächlich Vorführung interessanter und lehrreicher Bilder

Anfang der Vorstellungen:

An Wochentagen: Von nachm. 3 Uhr; an Sonn- und Feiertagen von nachm. 2 Uhr. Schluss je abends nach 10 Uhr.

Jeden Samstag vollständig neues Programm

Hotel Schiff, Schaffhausen

(Rheinfall)

Prachtvoll gelegen Rheindampf bootstation.

vis-à-vis der KHEIRUAMPI BOOUSCAUOII. Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1. 50 an; Vorzügliche Küche. Bescheidene Preise. Höflichst empfiehlt sich Karl Maurer. Höflichst empfiehlt sich Karl Maurer.

Sacco-Anzug

Ueberzieher Offiziersmantel

Hochzeits- u. Gesellschafts-Anzüge zu 40, 42, 45, 55, 60 und 65 Fr. von 88 bis 120 Brustumfang.

Hosen

5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, die beste und grösste 19 Fr. Schlafröcke von 15 bis 38 Fr., von 88 bis 124 Brustumfang.

Knaben-Anzüge Grösse 1 von 6 Fr. a

Burschen-Anzüge, Lismer, Ueberkleider

St. Imie